

geschrieben Archiv Graf v. Westfalen, Fürstenberg, Urk.

228

1440 August 15 (ipso die Assumpcionis beate Marie virginis)

Dietrich von Heyrse an Ermegard von Solmiss, Äbtissin des Stifts Neuenheerse, über Besitz und Ländereien (hovelandes) zu Wijthem (~~heute wüst~~) vor Lippspringe und zu Schlangen (Oistlangen) nebst zugehörigen Leuten, wie es seine Eltern und er zu Pachtrecht innehatten, von seinen Eltern aber schon verpfändet wurde an den verstorbenen Heinrich von Buren, Paderborner Dompropst, der es an die Chorschüler (corall; coralen) im Paderborner Dom übertrug; er verkauft das Lehen an Lubbert, Paderborner Domherr, und Wilhelm, Brüder Westfal, und deren ^{Neffen} ~~Vätern~~, ihres verstorbenen Bruders Johann Söhne, nachdem sie es von den Chorschülern abgelösten, und trägt es für die Westphelinge auf. Der Aussteller siegelt.

Abschrift: Kopiar p. ¹⁰⁻ ~~10~~ 10v.